ZStrR
RPS

Stämpfli Verlag

ZStrR 3/2012 | S. 334–351 **334**

Abhandlungen

Marc Forster, Lausanne/St. Gallen

Das Haftrecht der neuen StPO auf dem Prüfstand der Praxis

Entwicklungen bei den Haftgründen und vorläufiger Rechtsschutz bei Haftentlassungen*

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Die Legitimation der Staatsanwaltschaft zur Anfechtung von Haftentlassungen

1. Schutz der Verfahrenszwecke
2. Beispiel Zürcher Fall «A.»
3. Grundsatz der Einheit des Verfahrens
4. Prozessuale Konsequenzen für den Rechtsschutz

III. Haftgründe – Problematik und Grenzen der Füllung von «Gesetzeslücken»

1. Ausführungsgefahr und Wiederholungsgefahr
   - a) Fall «Autobahnraststätte»
   - b) Fall «Waschküche»
   - c) Wiederholungsgefahr im Fall «Autobahnraststätte»
   - d) Problematik und Begründung der (rechtsprechungsweisen) Wiedereinführung des Haftgrundes der qualifizierten Wiederholungsgefahr
   - e) «Die Zürcher» sind nicht «schuld»
2. Wiederholungsgefahr bei drohenden «schweren Verbrechen oder Vergehen»
   - a) Auslegungsdilemma
   - b) Lösungsversuch im Rahmen des französischen Wortlauts
   - c) Kritik und Ergebnis
   - d) Fallbeispiele

IV. Vorläufiger Rechtsschutz gegen Haftentlassungen

1. Lösungsmodell des Bundesgerichtes
   - a) Schritt 1: mündliche Haftverhandlung
   - b) Schritt 2: mündliche Eröffnung mit summarischer Begründung und sofortige Beschwerdeankündigung
   - c) Schritt 3: provisorische Beschwerde innert drei Stunden mit Gesuch um aufschiebende Wirkung

Das Dokument "Das Haftrecht der neuen StPO auf dem Prüfstand der Praxis" wurde von Gast am 28.04.2024 auf der Website zstrr.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

d) Schritt 4: Beschwerdeinstanz entscheidet innert wenigen Stunden superprovisorisch über das Gesuch um aufschiebende Wirkung
e) Pikettregelung bei den Beschwerdeinstanzen?
2. Reaktionen in Praxis und Literatur
a) Widersprüchliches Echo bei den Behörden
b) Lösungsalternative «sofortige Wiederinhaftierung»?
3. Stellungnahme und Schlussbemerkung
a) Verfehlen der Haftzwecke
b) Rechtsmissbrauchsproblematik
c) Bewertung und Ausblick

I. Einleitung

Die neue StPO erweist sich (nach den Erfahrungen der ersten anderthalb Jahre nach ihrem Inkrafttreten) zwar als durchaus praxistauglich. Sie hat allerdings ihre Tücken und «Untiefen». Einige wichtige Fragen sind gar nicht geregelt,[1] andere sind bis ins Detail fast schon überreguliert. Einzelne...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↦ Kaufen ↦

Login

Das Dokument "Das Haftrecht der neuen StPO auf dem Prüfstand der Praxis" wurde von Gast am 28.04.2024 auf der Website zstrr.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024